

**Antrag für die Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen im Rahmen des Thüringer Modernisierungsprogramms (ThürModR-Mietwohnungen)**

Ort, Datum

1

Seite 1 bis 6 in einfacher Ausfertigung  
 Seite 7 bis 8 in zweifacher Ausfertigung

Randnummer: Siehe „Erläuterungen“ zum Formblatt  
 Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder die weißen Felder ausfüllen!

An das  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Referat 320  
 Jorge-Semprún-Platz 4  
 99423 Weimar

Bewilligungsbescheid-Nummer:  
 \_\_\_\_\_  
 Projektnummer der Thüringer Aufbaubank:  
 \_\_\_\_\_

**1. Angaben über den Antragsteller**

Eigentümer oder Erbbau-berechtigter	Name, Firmenbezeichnung		Telefon
	Anschrift		
Vertreter oder Betreuer	Name		Telefon
	Anschrift		

**2. Beantragt / Bewilligt wird**

	EUR	EUR
ein <b>Baudarlehen</b>		
ein <b>Tilgungszuschuss - Barrierefreiheit</b>		
ein <b>Tilgungszuschuss - Energieeffizienz</b>		
ein <b>Tilgungszuschuss - Verlängerung Belegungsbindung</b>		

**3. Angaben zur Fördermaßnahme**

Lage (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)		Größe in m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Grundbuch <input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch <input type="checkbox"/> Wohnungsgrundbuch		Amtsgericht
Gemarkung	Blatt	Flur-Nr./Flurstück-Nr.:
Baujahr		
Erbbaurechtsgeber		
Erbbaurechtsvertrag vom Datum		Dauer des Erbbaurechts Jahre

4. Angaben zur Wohn- und Nutzfläche nach Beendigung der Maßnahme <sup>1</sup>			
<b>4.1 geförderte Wohnungen</b>		m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
4.1.1	_____ geförderte Wohnungen mit einer Gesamtfläche von		
	davon sonstige Wohnungen		
	barrierefreie Wohnungen		
	behindertengerechte Wohnungen		
4.1.2	_____ nicht geförderte Wohnungen mit einer Gesamtfläche von		
4.1.3	Summe Wohnfläche (Nr. 4.1.1 + 4.1.2)		
<b>4.2</b>	<b>_____ Gewerbliche Einheiten mit einer Gesamtfläche von</b>		
<b>4.3</b>	<b>Gesamtnutzfläche:</b>		

Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden:

(Darstellung und Begründung des Vorhabens insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; soweit nicht in den beigefügten Unterlagen erläutert)

5. Kostenaufteilung		EUR	EUR
5.1	Maßnahmen der Modernisierung		
5.2	Maßnahmen der Instandsetzung		
5.3	Baunebenkosten (i.S. § 8 II. BV)		
5.4	Sonstige Kosten		
5.5	Summe der Baukosten (Summe 5.1 und 5.2)		
5.6	Summe der förderfähigen Kosten (Summe 5.1 bis 5.3)		
	Baukosten je Wohnung:		
	Baukosten je m <sup>2</sup> Wohnfläche:		
	Förderfähige Kosten je Wohnung:		
	Förderfähige Kosten je m <sup>2</sup> Wohnfläche:		

6. Abgrenzung der Kosten für Modernisierung und Instandsetzung		EUR	EUR
6.1	Modernisierungskosten (Zeile 5.1)		
6.2	Anteilige Baunebenkosten Modernisierung		
6.3	Gesamtkosten Modernisierung (Summe aus 6.1 und 6.2)		
6.4	Summe 6.3: _____ v.H. von 5.5 .....		
6.5	Instandsetzungskosten (Zeile 5.2)		
6.6	Anteilige Baunebenkosten Instandsetzung		

<sup>1</sup> Hinweis: Bitte legen Sie dem Antrag zur konkreteren Beschreibung des Gebäudes das ausgefüllte Formblatt „Wohnflächenberechnung“ bei.

6.7 Gesamtkosten Instandsetzung <sup>2</sup> (Summe aus 6.4 und 6.5)		
6.8 Summe 6.7: ..... v.H. von 5.5		

**7. Die beantragten Mittel werden benötigt für:**

Haushaltsjahr	Grundstück EUR	Bau EUR	Ausstattung EUR	Gesamt EUR

**8. weitere Angaben**

<b>8.1 Tilgungszuschuss Energieeffizienz</b>	
Unterschreitung des GEG um 40%	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>8.2 Kosten zur Verbesserung der Energieeffizienz</b>	
Baukosten aus Nr. 5.4	EUR
Anteil an den Gesamtbaukosten (Nr. 5.5)	v.H.

9. Bestehende Belastungen (A) und Finanzierungsplan der Modernisierungs- und Instandsetzungskosten (B)						Vom Antragsteller nicht auszufüllen		
	Wert/ Nennwert  EUR	jährliche Leistungen				Nennbetrag  EUR	Zins- und Verwaltungs- kosten  EUR	Tilgung  EUR
		Zins- und Verw.- kosten  v.H.	Til- gung  v.H.	Zins- und Verwaltungs- kosten  EUR	Tilgung  EUR			
<b>A Bestehende Belastungen</b>								
Altschulden ( m <sup>2</sup> x EUR)								
Sonstige Belastungen								
<b>Zwischensumme A</b>								
<b>B Finanzierungsplan</b>								
<b>B 1 Fremdmittel</b>								

<sup>2</sup> Hinweis: Bitte legen Sie dem Antrag zur konkreteren Untersetzung der Gesamtkosten das ausgefüllte Formblatt „Baubeschreibung“ bei.

Baudarlehen		0,5						
Baukostenzuschuss								
Erbbauzins								
Fördermittel aus anderen Programmen								
<b>Summe der Fremdmittel (B 1)</b>								
<b>B 2 Eigenleistungen</b>								
Bargeld/ Guthaben								
Bezahltes Material								
Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen								
<b>Summe der Eigenleistungen (B 2)</b>								
<b>Zwischensumme B (B1+B2)</b>								
<b>Endsumme (Summe A + B)</b>					*)	*)		

\*) einschließlich Zins und Tilgung für Altschulden und sonstige bestehende Belastungen

Finanzierung nicht förderfähiger Kosten: EUR \_\_\_\_\_  
 davon mit Bargeld: EUR \_\_\_\_\_  
 davon mit Darlehen: EUR \_\_\_\_\_ (einzutragen unter sonstige Belastungen)

**10. Aufwands- und Ertragsberechnung**

<b>A. Jährliche Aufwendungen</b>		EUR	EUR
1. Kapitalkosten			
a) Zinsen und Verwaltungskostenbeiträge lt. Finanzierungsplan	=		
b) Tilgung lt. Finanzierungsplan	=		
2. Bewirtschaftungskosten			
a) Verwaltungskosten	Anzahl d. WE u. Gewerbeeinheiten je WE/Gewerbeeinheit EUR	=	
b) Instandhaltungskosten	Wohnfläche und Gewerbefläche m <sup>2</sup> Kosten / m <sup>2</sup> 15,- EUR	=	
3. Mietausfallwagnis		=	
4. Eigenkapitalverzinsung		=	
<b>Summe der jährlichen Aufwendungen (Summe aus 1a bis 3)</b>	=		
<b>B. Jährliche Erträge</b>		EUR	EUR
1. für die zu modernisierenden Wohnungen			
a) <b>bisherige Miete</b>	Wohnfläche m <sup>2</sup> x Monatsmiete / m <sup>2</sup> EUR x 12	=	
b) Mieterhöhung aus Modernisierung nach folgender Berechnung:			
Aufteilung der Fördermittel in EUR			
	Baudarlehen Baukostenzuschuss KfW		
Modernisierungskosten			
Instandsetzungskosten			

Summe Fördermittel							
Umlagefähige Modernisierungskosten (Summe 6.3)	EUR		=				
Erhöhungsbetrag jährlich (11 % der umlagefähigen Kosten)	EUR		=				
abzüglich Zinersparnis Baudarlehen	EUR x %	EUR	-				
abzüglich Zinersparnis weiterer Darl. (z.B. KfW)	EUR x %	EUR	-				
<b>Mieterhöhungsbetrag jährlich</b>	EUR		=				
damit im Durchschnitt _____ EUR je m² Wohnfläche monatlich							

<b>Zwischensumme aus a) bisherige Miete jährlich und Mieterhöhungsbetrag jährlich</b>				=		
2. für sonstige Wohnungen	Wohnfläche	Monatsmiete / m²				
Miete	_____ m² x	_____ EUR x 12	=			
3. für gewerbliche Einheiten	Nutzfläche	Monatsmiete / m²				
Miete	_____ m² x	_____ EUR x 12	=			
4. für Garagen und Stellplätze	Anzahl	Monatsmieten insgesamt				
	_____ m² x	_____ EUR x 12	=			
<b>Summe der jährlichen Erträge (Summe aus 1.1 bis 4)</b>				=		

<b>C. Abgleich der Aufwands- und Ertragsberechnung</b>	EUR	EUR
Summe der jährlichen Aufwendungen (Summe A)		
Summe der jährlichen Erträge (Summe B)		
Ergebnis des Abgleichens		

**D. Verwendung eines möglichen Mehrertrages durch:**

Höhere Tilgung nach Nr. 7.1 Abs. 5 ThürModR-Mietwohnungen

Bereitstellung zusätzlich belegungsgebundener Wohnungen nach Nr. 7.1 Abs. 7 ThürModR-Mietwohnungen

13

14

**11. Belegungsbindung**

ja  nein

Dauer der Belegungsbindung:

	Anzahl	Wohnfläche m²		Anzahl	Wohnfläche m²
<input type="checkbox"/> 15 Jahre			<input type="checkbox"/> 20 Jahre		

**12. Verzeichnis der geförderten Wohnungen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wohnung Straße, Haus-Nr., Lage (z.B. Vordergebäude, I. Stock links)	barrierefrei	beh.-gerecht	Grundmiete monatlich		Wohnfläche m²	Anzahl der Räume
				je m² EUR	je Wohnung EUR		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				





<p>Weiter erkläre(n) ich / wir,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist,</li> <li>- dass dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt bzw. nicht berechtigt ist (zutreffendes bitte ankreuzen):  <input type="checkbox"/> ja, berechtigt      <input type="checkbox"/> nein, nicht berechtigt,</li> <li>- dass bekannt ist, dass bei mit öffentlichen Mitteln geförderten Baumaßnahmen die Vergaberegularien der öffentlichen Hand zu beachten sind,</li> <li>- dass im Zuwendungsfall bei der Durchführung von Baumaßnahmen die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vergabebestimmungen und die Baufachlichen Nebenbestimmungen (NBest-Bau) – Anlage ZBau – beachtet und befolgt werden, die amtlichen Erläuterungen zu diesem Formblatt zu kennen;</li> <li>- die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben und dass diese Angaben auch gegenüber der Thüringer Aufbaubank gelten sollen;</li> <li>- den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen zu sein sowie zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz nicht berechtigt zu sein;</li> <li>- dem/der kommunalen Behindertenbeauftragten<sup>3</sup> jederzeit Einsicht in die Planungsunterlagen und Zutritt zur Baustelle zu gewähren.</li> </ul> <p>Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.</p> <p>Ich / Wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen staatlichen/kommunalen Behörden sowie die Thüringer Aufbaubank unwiderruflich, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.</p>	
<p><b>Erklärung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)</b></p> <p><b>Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über <a href="https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/antraege/index.aspx">https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/antraege/index.aspx</a> oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.</b></p> <p>Zur Ermöglichung eines auf Landesebene abgestimmten und koordinierten Fördermitteleinsatzes stimme ich/stimmen wir darüber hinaus einem entsprechenden Datenaustausch zwischen der TAB und der GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH zu.</p>	
<p>Unterschrift(en) Bevollmächtigter/Betreuer</p>	<p>Unterschrift(en) Antragsteller</p>

\* Übertrag von Seite 1, Nr. 1 und Nr. 3

<sup>3</sup> Hinweis: Bitte legen Sie dem Antrag das ausgefüllte Formblatt „Stellungnahme des kommunalen Behindertenbeauftragten“ bei.